

M32.1 »Impact of Event Scale – Revised« (IES-R)

Denken Sie bitte an den (traumatischen) Vorfall: _____ (bitte eintragen).

Geben Sie im Folgenden an, wie Sie **in der vergangenen Woche** zu diesem Ereignis gestanden haben, indem Sie für jede der folgenden Reaktionen ankreuzen, wie häufig diese bei Ihnen aufgetreten ist.

		Überhaupt nicht	Selten	Manchmal	Oft
1.	Immer, wenn ich an das Ereignis erinnert wurde, kehrten die Gefühle wieder.				
2.	Ich hatte Schwierigkeiten, nachts durchzuschlafen.				
3.	Andere Dinge erinnerten mich immer wieder daran.				
4.	Ich fühlte mich reizbar und ärgerlich.				
5.	Ich versuchte, mich nicht aufzuregen, wenn ich daran dachte oder daran erinnert wurde.				
6.	Auch ohne es zu beabsichtigen, musste ich daran denken.				
7.	Es kam mir so vor, als ob es gar nicht geschehen wäre oder irgendwie unwirklich war.				
8.	Ich versuchte, Erinnerungen daran aus dem Weg zu gehen.				
9.	Bilder, die mit dem Ereignis zu tun hatten, kamen mir plötzlich in den Sinn.				
10.	Ich war leicht reizbar und schreckhaft.				
11.	Ich versuchte nicht daran zu denken.				
12.	Ich merkte zwar, dass meine Gefühle durch das Ereignis noch sehr aufgewühlt waren, aber ich beschäftigte mich nicht mit ihnen.				
13.	Die Gefühle, die das Ereignis in mir auslösten, waren ein bisschen wie abgestumpft.				
14.	Ich stellte fest, dass ich handelte oder fühlte, als ob ich in die Zeit (des Ereignisses) zurückversetzt sei.				
15.	Ich konnte nicht einschlafen.				
16.	Es kam vor, dass die Gefühle, die mit dem Ereignis zusammenhingen, plötzlich für kurze Zeit viel heftiger wurden.				
17.	Ich versuchte, es (das Ereignis) aus meiner Erinnerung zu streichen.				
18.	Es fiel mir schwer, mich zu konzentrieren.				
19.	Die Erinnerungen daran lösten bei mir körperliche Reaktionen aus wie Schwitzen, Atemnot, Schwindel oder Herzklopfen.				
20.	Ich träumte davon.				
21.	Ich empfand mich selbst als sehr vorsichtig, aufmerksam oder hellhörig.				
22.	Ich versuchte, nicht darüber zu sprechen.				

Testbeschreibung: IES-R

➤ Auswertung:

Die Itemwerte werden traditioneller Weise wie folgt bewertet¹:

überhaupt nicht	= 0
selten	= 1
manchmal	= 3
oft	= 5

➤ Subskalen:

Skala	Item-Nr.
Intrusion	1.
	3.
	6.
	9.
	14.
	16.
20.	
Vermeidung	5.
	7.
	8.
	11.
	12.
	13.
	17.
	22.
Hyperarousal	2.
	4.
	10.
	15.
	18.
	19.
21.	

➤ Subskalenwerte:

Die Subskalenwerte entstehen durch Addition entsprechender Itemwerte.

➤ Verdachtsdiagnose auf PTB: nach Maercker und Schützwohl, 1998)

Nach der Formel: $X = (-0,02 \times \text{Intrusion}) + (0,07 \times \text{Vermeidung}) + (0,15 \times \text{Übererregung}) - 4,36$

Wenn $X > 0$ -> Verdachtsdiagnose auf PTB

¹ Weitere Übersetzungen der Skala (IES revidiert) verwenden ein anderes Antwortformat und fragen nach dem Belastungsausmass durch die Symptome: 0=überhaupt nicht, 1=etwas, 2=mässig, 3=ziemlich, 4=extrem